



Vier der sieben Neumitglieder

141. Generalversammlung des SG Döttingen

Neue Regelungen für die Meisterschaften

DÖTTINGEN (cs) – Die Schützengesellschaft Döttingen hat neue Regelung für die Meisterschaften beschlossen und sieben neue Mitglieder aufgenommen.

Der Präsident der Schützengesellschaft, Edi Decurtins eröffnete die Generalversammlung in der Fischerstube pünktlich um 19.30 Uhr. Er konnte 22 aktive Schützinnen und Schützen und vier Gäste begrüßen. Erfreulicherweise nahmen auch alle Ehrenmitglieder an der Versammlung teil. In der Begrüßungsrede schaute der Präsident auf das letzte „Übereschüset“ zurück, das leider von Jahr zu Jahr schlechter besucht wird. Somit stellt sich die Frage, ob sich der ganze Aufwand noch lohnt oder wie dieser Anlass attraktiver gestaltet werden könnte. Es gilt, in diesem Jahr Lösungen zu dieser Thematik zu finden.

Kleine Änderung der Traktanden

Bevor der geschäftliche Teil der Versammlung begonnen werden konnte, gedachten die Versammlungsteilnehmer der im Verlauf des Jahres verstorbenen Schützenkameraden. Im letzten Jahr mussten die Schützen von den beiden Mitgliedern Marcel Bugmann und Ernst Haller Abschied nehmen.

Als Stimmzähler wurde Heinz Häfeli gewählt. Dem vorliegenden Protokoll der letzten Generalversammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten und des Schützenmeisters, die mit der Einladung den Mitgliedern zugestellt worden waren, stimmten die Versammlungsteilnehmer einstimmig zu. Da ein Antrag von Mitgliedern vorlag, der Einfluss hatte auf die Gestaltung des Jahresprogramms, wurde das letzte Traktandum, Anträge von Mitgliedern, vor die Genehmigung des Jahresprogrammes geschoben.

Zwei neue Meisterschaften

Für die Generalversammlung lag ein Antrag von Daniel Keller und Rico Masanti vor. Sie unterbreiteten der Versammlung einen Vorschlag für zwei neue Reglemente für die Jahres- und Döttinger-Meisterschaft. Das Ziel der neuen Reglemente ist es, die Meisterschaften für die Schützen und Schützinnen spannender zu gestalten. Neu wird zwischen den Sport- und Ordonanzwaffen unterschieden. So wird neu der Vereinsmeister in der Kategorie Sportwaffe und der Vereinsmeister der Kategorie Ordonanzwaffe ausgezeichnet. Die Döttinger-Meisterschaft soll auch für alle Schützinnen und Schützen, die keine Lizenz besitzen, attraktiver gestaltet werden. In der nachfolgenden Diskussion wurden die beiden Reglemente Punkt für Punkt bewertet und schliesslich einstimmig angenommen. Die neuen Meisterschaften werden in diesem Jahr nach den geänderten Reglementen durchgeführt. An der nächsten Generalversammlung wird Bilanz gezogen und allenfalls Anpassungen vorgenommen.

Das Jahresprogramm wurde noch ergänzt. Es umfasst nun 22 Bezirks- und kantonale Schiessanlässe. Der Höhepunkt wird natürlich der Besuch des Kantonschützenfestes in Schaffhausen sein. Geschossen wird am 30. August auf dem Schiessstand Birch. Übernachtungsmöglichkeit bietet das nahegelegene Naturfreundehaus Buchberg. Das Absenden wird auf den 8. November vorverschoben. Das bereinigte Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

Information über die Finanzen

Bei den Finanzen informierte Kassier Remo Bugmann über Einnahmen und Ausgaben. Die Revisoren Alex Mittler und Toni Vögele lobten die saubere Arbeit des Kassiers und empfahlen den Anwesenden die Rechnung gutzuheissen. Einstimmig wurde dem Kassier Décharge erteilt. Der Kassier stellte der Versammlung für 2014 ein fast ausgeglichenes Budget vor. Nachdem niemand aus der Versammlung das Wort ergriff, liess der Präsident über das Budget befinden, das die Versammlung einstimmig genehmigte.

Nach dem feinen Nachtessen aus der Fischerstube-Küche folgte eine kurze Orientierung über das kommende Winterschiessen, das am 9. Februar in der Schiessanlage Kleindöttingen durchgeführt wird. Der Präsident forderte die Anwesenden auf an diesem Anlass geschlossen teilzunehmen.

Sieben neue Mitglieder

An der Versammlung konnten sieben neue Mitglieder aufgenommen werden. Neu gehören zur Schützengesellschaft Döttingen Füglistor Conny, Füglistor Fritz, Füglistor Fabienne, Füglistor Denise, Füglistor

Ivan, Wyss Michael und Vock Christian, an. Ruedi Lerf hat das Amt als Anlagewart der RSA Grütt Zurzach abgegeben. Der Verein dankt ihm herzlich für seine geleistete Arbeit. Er wurde mit einem kleinen Präsent überrascht. Ein weiterer Dank geht auch an Daniel Keller der seit Anfang dieses Jahres allen Mitgliedern ein Newsletter zukommen lässt mit Mitteilungen zu Schiessanlässen. Diese Informationen werden auch regelmässig auf der vereinsinternen Homepage www.sgdoettingen.ch aufgeschaltet. Fritz Füglistler wird den Schützinnen und Schützen vierteljährlich eine Liste für verschiedene Gruppenwettkämpfe zukommen lassen, in die sich jeder eintragen kann, der an diesem Schiessen teilnehmen will. Fritz übernimmt auch gleich die ganzen Anmeldungen. Wie die Gewinne von Gruppenschiessen aufgeteilt werden, wurde dann zum Diskussionspunkt. Dieser wird aber ausserhalb der Generalversammlung an einer separaten Sitzung besprochen, um eine Lösung zu suchen.

Ausblick und Schlusswort

Am Schluss wurde noch weiter in die Ferne geschaut. 2015 stehen den Schützinnen und Schützen einige Anlässe bevor, nämlich das Winterschiessen, das von der Schützengesellschaft Döttingen durchgeführt wird, das „Übereschüsset“, das alle zwei Jahre stattfindet, sowie das Eidgenössische Schützenfest, das im Wallis über die Bühne geht.

Unter Verschiedenem wurden noch einige Informationen abgegeben. Unter anderem wurden die Schützenmeisterkurse bekannt gegeben, die am 5. April in Bremgarten und am 25. Okt. in Brugg durchgeführt werden. Die Schützenmeister wurden aufgefordert, diese Kurse zu besuchen.

Der Präsident dankte den Mitgliedern für ihr aktives Mitmachen, den Vorstandsmitgliedern für die zuverlässige Arbeit und allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung der Schützengesellschaft bei all ihren Anlässen.